

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Jockgrim am 28.01.2010,
um 19:00 Uhr.

Alle Ratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Kein Ratsmitglied hat entgegen den Bestimmungen des § 9 der Geschäftsordnung an
der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister und Vorsitzender

Scherer, Jörg

1. Ortsbeigeordneter und Ratsmitglied

Isemann, Volker

2. Ortsbeigeordneter

Schuster, Herbert

Ratsmitglieder

Baumann, Sabine

Gehrlein, Ingo

Grünnagel, Horst

Gurlin, Helmut

Guttenbacher, German

Keiber, Peter

König, Michael

Metz, Christian

Milli, Konrad

Neff, Berno

Schloß, Heimo

Stein, Christian

Stohner, Reinhold

Vlach, Manuel

Waltke, Cord Heinrich

Welker, Jürgen

Welzenbach, Manfred

Werling, Gerhard J.

Werling, Manfred R.

Werling, Martin

Wünschel, Achim

Sachverständiger

Ehrstein, Reinhold

Revierförster für den Gemeindewald zur
Erläuterung des TOP 1

Verwaltung

Kaufmann, Horst

von der VG-Verwaltung Jockgrim als
Schriftführer

Keiber, Joachim

Finanzabteilungsleiter zur Erläuterung
des TOP 3

Schwind, Uwe

Bürgermeister der Verbandsgemeinde
Jockgrim

Presse

Eichenlaub, Barbara

von der Redaktion "Die Rheinpfalz" zur
Berichterstattung.

Zuhörer

Zuhörer

es waren sieben Personen anwesend

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

VORBERICHT :

- 1.) Ortsbürgermeister Jörg Scherer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen sind.
Die Sitzung fand im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Untere Buchstr. 24, statt.
- 2.) Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten festgelegt.
- 3.) Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wurde im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Jockgrim vom 22.01.2010, Nr. 3/2010 bekannt gemacht.
- 4.) Der 1. Ortsbeigeordnete Volker Isemann ist gewähltes Ratsmitglied. Auf seine Eigenschaft als Ortsbeigeordneter wird bei den Beschlüssen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht mehr besonders hingewiesen.
- 5.) Ortsbürgermeister Scherer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

11 c)

Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zu dem Bauvorhaben der Eheleute Josefa und Antonio Fernandez, wh. Jockgrim, Goethestr. 22, auf Rückbau des Satteldaches und Aufbringung eines Pultdaches beim bestehenden Wohnhausanbau in Jockgrim, Goethestr. 22, Fl.St.Nr. 955/6

Mit dem Einverständnis aller Ratsmitglieder wird die Tagesordnung erweitert und TOP 4 vorgezogen und vor TOP 3 behandelt.

Mit der Anwesenheit des Revierförsters, Herr Reinhold Ehrstein, zur Erläuterung des TOP 1 sind alle anwesenden Ratsmitglieder einverstanden.

zu 1 Beratung und Beschlussfassung des Forsthaushalts für 2010

Folgende Positionen werden für den Haushaltsplan 2010 vorgeschlagen:

Einnahmen

5551.441100	Erträge aus Verkäufen und Vorräten	29.806,00 €
5551.441200	Mieten und Pachten	1.550,00 €
5551.441900	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	430,00 €
5551.442420	Kostenerstattungen vom Land	<u>3.700,00 €</u>
	Gesamteinnahmen:	35.486,00 €

Ausgaben

5551.525430	Kostenerstattung an Gemeinden (Lohnkosten)	19.403,00 €
5551.562900	Aufw. f. Inanspruchnahme von Rechten / Diensten	12.461,00 €
5551.564140	Aufwendungen für Unfallversicherung	1.290,00 €
5551.564190	Aufwendungen für sonstige Versicherungen	400,00 €
5551.564200	Mitgliedsbeiträge Waldbesitzerverband, PEFC	70,00 €
5551.564300	Steueraufwendungen, Beiträge (LWK, Feldwege)	2.750,00 €
5551.568100	betriebliche Steueraufwendungen, Grundsteuer	<u>65,00 €</u>
	Gesamtausgaben:	36.439,00 €

Einnahmen: 35.486,00 €

Ausgaben: 36.439,00 €

Ergebnis: -953,00 €

Zum Einschlag sind 62 fm Stieleiche, 250 fm Buche, 120 fm Esche, 228 Erle und 80fm verschiedene vorgesehen (Holzernte gesamt 740 fm).

Für die Gemeinde werden ca. 150 Ster Brennholz zum Verkauf an die Bürger geschlagen.

Vom Revierförster für den Gemeindewald Jockgrim, Herrn Reinhold Ehrstein, wurde der Forsthaushalt eingehend erläutert.

Beschluss:

Die genannten Positionen werden in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen.
Die gewünschte Erläuterung zu Pos. 5551.564300 (Ausgaben) ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 2 Sanierung der ehemaligen Grube 8 an der verlängerten Buchstraße (Gewanne Hornungsberg)

Das Ingenieurbüro Dr. Pfirrmann aus Wörth wurde beauftragt, das Gebiet der ehem. Grube 8 technisch zu erkunden und das Gefährdungspotential der dortigen Abfallablagerungen zu erkunden.

Die Untersuchungen sind notwendig, damit die ehem. Deponie abfallrechtlich stillgelegt und ein Wertstoffhof der Ortsgemeinde installiert werden kann.

Zwischenzeitlich liegt als erstes Ergebnis eine historische Erkundung, eine Gefahrenabschätzung sowie ein technischer Erkundungsvorschlag vom Büro Pfirrmann vor (s. Anlage zur Einladung).

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat die Angelegenheit am 14.01.2010 vorberaten und folgende Beschlussfassung empfohlen:

1.)

Seitens der Gemeinde Jockgrim wird ein Anwalt eingeschaltet, der aufgrund der vorhandenen Aktenlage klären soll, ob sich der Kreis an den Kosten beteiligen muss.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

2.)

In enger Abstimmung mit der SGD-Süd sollen zwei Grundwassermessstellen im Bereich der Grube 8 entlang der Buchstraße hergestellt werden; das Grundwasser ist zu prüfen und eine gutachterliche Stellungnahme ist zu erstellen.

Die erforderlichen 8 Baggerschürfe (in den Gruben östl. und westl. der Buchstraße) zur Feststellung der stofflichen Zusammensetzung des Auffüllmaterials sind hinsichtlich einer späteren Nutzung bzw. Verwendung des Geländes auszuführen und auszuwerten.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 3 Beratung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Jahr 2010 sowie des Investitionsprogramms für die Jahre 2009 bis 2013

Der Entwurf des Haushaltsplanes war der Einladung als Anlage beigefügt.

Herr Joachim Keiber, Leiter der Finanzabteilung der VG-Verwaltung, wird den Haushaltsentwurf erläutern.

Die Vorberatung erfolgte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.01.2010.

Nach einhelliger Meinung des Ausschusses sollen Einsparungen im Ergebnishaushalts in Höhe von ca. 122.000 € vorgenommen werden

Das Investitionsprogramm soll nach entsprechender Durchsicht der Einzelmaßnahmen wie folgt abgeändert werden:

- Der Ansatz beim allgemeiner Grunderwerb soll auf 25.000 € reduziert werden.
- Die Maßnahme „Neugestaltung Außenanlage beim Rathaus“ soll auf das Jahr 2011 verschoben werden.
- Die Planansätze für den Umbau des Anwesens „Untere Buchstraße 20“ sollen ebenfalls ins Jahr 2011 verschoben werden.
- Der Ansatz für die Stilllegungsplanung der Deponie Buchstraße soll auf 25.000 € reduziert werden.
- Der Planansatz von 100.000 € für den Umbau der Ausstellung im Ziegeleimuseum soll gesplittet werden, jeweils 50.000 € für 2010 und 2011.
- Bei den Baumaßnahmen und dem Erwerb von Spielgeräten für die Kinderspielplätze soll der Ansatz auf 15.000 € reduziert werden.
- Für die Kindergärten soll der Ansatz für die Ausstattung auf 25.000 € reduziert werden.
- Die Formulierung bei der Maßnahme Erweiterung KITA „Albertino“ soll zunächst abgeändert werden in „Erweiterung Kindertagesstätten“. Der Planansatz soll dann für 2010 auf 50.000 € reduziert werden.
- Die Errichtung einer Skaterbahn soll komplett nach 2011 verschoben werden.
- Der Ansatz für die Planung neuer Sport- und Freizeiteinrichtungen im Oberen Ziegelberg soll auf 5.000 € reduziert werden.
- Für den Erwerb eines Pflegegeräts für den Kunstrasenplatz sollen nur noch 10.000 € in den Haushalt eingestellt werden.
- Bei der Maßnahme „Schutz und Folgenutzung Naherholungsgebiet Johanneswiesen“ soll der Ansatz von 10.000 € beibehalten werden, jedoch aufgeteilt in 7.000 € für den Erwerb von Grundstücken und 3.000 € für Tiefbaumaßnahmen.
- Der Ausbau des Holzäckerweges soll komplett nach 2011 verschoben werden.

- Beim Bau der Ortsrandstraße Teil II soll geprüft werden, ob die eingestellten 500.000 € für 2010 noch in dieser Höhe notwendig sind, da im vergangenen Jahr 2009 bereits mehr Kosten angefallen sind als ursprünglich eingeplant.
- Der Straßenausbau der Frühlingstraße soll ebenfalls komplett nach 2011 verschoben werden.
- Für die Errichtung des Fahrradabstellplatzes am Bahnhof sollen lediglich 20.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Beschluss:

Der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 wird unter Berücksichtigung der oben empfohlenen Änderungen zugestimmt.

Weiterhin soll aufgrund des Personalanstiegs in den letzten Jahren der Stellenplan nochmals in Augenschein genommen werden.

Ab März 2010 wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die beim Ergebnishaushalt evtl. Einsparungen erarbeiten soll.

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Joachim Keiber um 20.15 Uhr die Sitzung.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

- zu 4 Anträge der CDU-Fraktion,**
a) Auskunft über Entscheidungen unter 3.000 €
b) Baggersee
c) Erweiterung der Straßen- und Wegebeleuchtung in der Ortsgemeinde Jockgrim

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und TOP 3 anschließend behandelt !

Die Anträge der CDU-Fraktion waren der Einladung zur Sitzung als Anlagen beigefügt.

a) Auskunft über Entscheidungen unter 3.000 €

Nach der Hauptsatzung ist der Ortsbürgermeister ermächtigt, die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 3.000,00 EUR im Einzelfall zu tätigen.

Der Ortsbürgermeister wird gebeten, den Rat über die bisherigen Entscheidungen in 2009 unterhalb dieser Wertgrenze zu informieren.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU-Fraktion, dass der Ortsbürgermeister den Gemeinderat über getroffene Auftragsvergaben im Jahr 2009 unter der Wertgrenze von 3.000,-- € informiert, wird zugestimmt.

Die Auftragsvergaben unter der Wertgrenze von 3.000,-- € im Jahr 2009 werden von Ortsbürgermeister Scherer dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

b) Baggersee

Die CDU-Fraktion beantragt die Beschlussfassung zu folgenden Punkten:

1. Es soll nochmals überprüft werden, inwieweit es inzwischen möglich ist, Vergünstigungen bei den Eintrittspreisen für Jockgrimer Einwohner anzubieten, gegebenenfalls durch Gutscheine, Rabatte, eine Art „Kurkarte“, Dauerkartenverkauf nur für Einwohner o.a.

Beschluss:

Dieses Thema soll in die Fachausschüsse zurückverwiesen werden.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

2. Ein Beachvolleyballfeld soll – wie bereits vor einiger Zeit im Ausschuss diskutiert und befürwortet – südlich der Straße gebaut werden. So sollen Belästigungen und Gefährdungen der anderen (Hausbuschweg) Besucher, vor allem kleinerer Kinder, weitestgehend reduziert werden und gleichzeitig das Angebot für alle Gäste, die sich sportlich betätigen wollen, verbessert werden.
3. Ebenso soll ein Boulefeld bzw. ein Sandplatz für weitere sportliche Aktivitäten eingerichtet werden.

Beschluss zu Nr. 2. und 3.:

Für die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes sowie eines Boulefeldes soll die entsprechende Fläche erworben werden.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 22.

Nein-Stimmen: 1.

Enthaltungen: --.

c) Erweiterung der Straßen- und Wegebeleuchtung in der Ortsgemeinde Jockgrim

Die CDU-Fraktion beantragt die Änderung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in nachfolgenden Straßen/Bereichen der Gemeinde:

1. Kastanienstraße: Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtung durch eine Straßenlampe
2. Emil-Gruber-Straße: 180°-Drehung der an der L 540 platzierten Straßenlampen
3. Stückelweg zwischen Emil-Gruber-Straße und Albert-Haueisen-Straße und Büchelberger Straße: Anfrage bei den Anwohnern, ob eine Installation von Lampen mit Bewegungsmeldern an deren Hauswänden gegen eine jährliche Vergütung möglich ist bzw. alternativ Ergänzung durch Straßenlampen
4. Ziegelbergstraße hinter dem Friedhof: Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtung durch eine Lampe an einem vorhandenen Mast

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Vorschläge zu prüfen und erforderliche Angebote einzuholen. Die Ergebnisse sollen in einer der nächsten Bau- und Liegenschaftsausschusssitzung beraten werden.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 5 Ehemaliges Tanklager Jockgrim, hier: weitere Vorgehensweise

Anhand des als Anlage beigefügten Planes werden von Ortsbürgermeister Scherer vier Varianten für die Anbindung des Tanklagers an die B 9 vorgestellt.

Er teilt dem Gemeinderat weiterhin folgendes mit:

„Mit Schreiben vom 04.11.2009 hat die Ortsgemeinde einen Antrag beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung hinsichtlich einer Anbindung des Tanklagers an die B 9 gestellt. Eine Rückmeldung ist mit Datum vom 22.01.2010 erfolgt (siehe Anlage). Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung teilt mit, dass nach den Artikeln 90 und 85 des Grundgesetzes die Bundesländer im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes die Bundesfernstraßen bauen, planen, unterhalten und verwalten. Die Planung des Anschlusses an die B 9 obliegt der rheinland-pfälzischen Straßenbauverwaltung.

Parallel fand am 10.11.2009 ein Gespräch mit einer privaten Erschließungsgesellschaft, der Fa. STEG aus Stuttgart und einem Vertreter der BASF, statt.

Von Seiten der BASF wird derzeit der Umfang der Altlastensanierung untersucht, die Fa. STEG hat Interesse, das Gelände zu erschließen und zu vermarkten.

Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werden sie die Teilnehmer unterrichten.

Am 18.11. wurde mit den Vertretern des Landkreises (Landrat Dr. Brechtel, Benno Heiter, Michael Gauly und Steffen Hemberger) über die weitere Vorgehensweise bei der Bauleitplanung gesprochen. Um die notwendigen Verfahrensschritte bzw.

-unterlagen frühzeitig festzulegen, wurde vereinbart, dass im Vorfeld einer notwendigen Flächennutzungsplanänderung eine landesplanerische Stellungnahme einzuholen ist. Die landesplanerische Stellungnahme wurde seitens der Verwaltung am 21.12.2009 bei der Kreisverwaltung beantragt. Hierbei sollen neben einer direkten Anbindung an die B 9 u.a. auch mögliche Querspangen zur L 540 mit untersucht werden.

Die Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 03.12.2009 vorberaten.

Bei weiteren Verhandlungen sowohl mit der BASF als auch mit der Kreisverwaltung ist darauf hinzuwirken, dass auf keinen Fall eine Verschlechterung der bisherigen Situation der Gemeinde eintritt.

Die Vorberatung erfolgte in der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 14.01.2010. Zu gegebener Zeit soll ein Gespräch mit der SGD-Süd, der Unteren Landespflegebehörde und der Unteren Bauaufsichtsbehörde initiiert werden. Zu diesem Gespräch sollen auch die Fraktionssprecher eingeladen werden“.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich alle anwesenden Ratsmitglieder einverstanden.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

zu 6 Umbau der Fahrradunterstellung am Bahnhof

Gemäß dem Beschluss des Bau und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Jockgrim vom 03.09.2009 wurden von verschiedenen in der Verbandsgemeinde Jockgrim ansässigen Metallbauunternehmen Angebote für das komplette Verschließen der oben genannten Anlage angefordert.

Die Anlage soll wie folgt verschlossen werden:

Im Bereich der jetzigen Oberbelichtung im vorderen sowie im rückwärtigen Bereich soll eine waagrecht verlaufende Wellblechverkleidung (Farbton Mattsilber) mit entsprechender Unterkonstruktion zur Ausführung kommen.

Die Eingangstore werden als Schiebetore mit Schrägstabfüllung ausgeführt. Die über der Toranlage befindlichen Elemente werden ebenfalls in dieser Form ausgebildet. Dies lässt eine für den Raum ausreichende natürliche Belichtung zu.

Folgende Angebote liegen für diese Ausführung vor.

1.) Fa. Zapf, Metallbau Jockgrim	13.813,90 € brutto
2.) Fa. Frank Bellaire Neupotz	14.215,15 € brutto
3.) Fa. Berdel, Maschinenbau Jockgrim	keine Angebotsabgabe
4.) Fa. JHM, Metallbau Jockgrim	keine Angebotsabgabe

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Schließung der Fahrradunterstellung der mindestbietenden Bieterin, Firma Zapf Metallbau aus Jockgrim, zu ihrem Angebotspreis von 13.813,90 € brutto, zu erteilen.
Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2010 vorgesehen.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat empfohlen, der Auftragsvergabe an die Fa. Zapf Metallbau, Jockgrim, zuzustimmen.

Beschluss:

Den Auftrag zur Schließung der Fahrradunterstellung erhält die mindestbietende Firma Zapf Metallbau aus Jockgrim, zu ihrem Angebotspreis von 13.813,90 € brutto.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 23.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

zu 7 Reparatur der Turmuhr der Kath. Kirche St. Dionysius im Hinterstädtel

Das Viertelstundenschlagwerk der Turmuhr der Kath. Kirche St. Dionysius im Hinterstädtel wurde aufgrund eines Blitzschlages im Sommer 2009 repariert. Die Firma Ankermann, Landau, die die Reparatur unter Vorbehalt durchgeführt hat, empfiehlt, das noch mechanische Viertelstundenschlagwerk durch ein automatisches Viertelstundenschlagwerk zu ersetzen, um einen zuverlässigen Betrieb der Anlage zu erhalten.

Das Angebot (s. Anlage zur Einladung) der Fa. Ankermann beläuft sich auf 1.399,44 € brutto.

In der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 14.01.2010 wurde empfohlen, der Reparatur der Turmuhr durch die Fa. Ankermann zuzustimmen.

Beschluss:

Die Firma Ankermann, Landau, wird beauftragt, das automatische Viertelstundenschlagwerk der Turmuhr der Kath. Kirche St. Dionysius im Hinterstädtel entsprechend ihrem Angebot zum Preis in Höhe von 1.399,44 € brutto zu ersetzen.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 22 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 22.

Nein-Stimmen: 1.

Enthaltungen: --.

zu 8 Baumpflegemaßnahmen im ersten Quartal 2010 in der Ortsgemeinde Jockgrim, hier: Vergabe der Arbeiten

Ratsmitglied Cord Heinrich Waltke verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Der Bau- Liegenschaftsausschuss hat die Angelegenheit am 01.10.2009 vorberaten und empfohlen, bei den örtlichen Garten- und Landschaftsbauern Angebote für die Entfernung von Totholz und Rückschnitte einzuholen. Die Arbeiten werden in Lose zusammengefasst und auch losweise an den günstigsten Bieter vergeben.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden vier Firmen aus Jockgrim um ein Angebot gebeten. Drei Firmen gaben ein Angebot, mit folgenden geprüften Angebotssummen ab:

Zusammenstellung der Kosten für Pflegemaßnahmen Lose 1 bis 5

		Fa. Jochen Schloß	Fa. Cord Waltke	Fa. Frz.-P.Schloß
Los Nr.	Bereich	Preis €	Preis	Preis
Los 1	Spielwiese, Spielplatz / Schelmenwaldstraße	1.010,00 €	3.975,00 €	1.530,00 €
Los 2	Bahnhofstraße, Bürgerpark und Bürgerplatz	4.730,00 €	entfällt	8.006,00 €
Los 3	Bürgerhaus (Eingangsbereich), Bücherei, Parkring (Spielplatz)	2.405,00 €	6.800,00 €	2.652,00 €
Los 4	Gartenstraße, Buchstraße, OG Rathaus, Friedhof	4.425,00 €	entfällt	8.488,00 €
Los 5	KiGa Max und Moritz, Sportplatz	2.895,00 €	5.950,00 €	3.638,00 €
Gesamt Los 1-5		15.465,00 €	16.725,00 €	24.314,00 €
19 % MwSt.		2.938,35 €	3.177,75 €	4.619,66 €
Angebot preis		<u>18.403,35 €</u>	<u>19.902,75 €</u>	<u>28.933,66 €</u>

**Fa. Bernd Gruber, Frühlingstraße 33,
76751 Jockgrim**

keine Angebotsabgabe

Die Angebote beinhalten nicht evtl. Absperr- und Umleitungsmaßnahmen, da dies nicht im LV gefordert wurde und davon ausgegangen wird, dass die Gemeindearbeiter dies übernehmen.

Im Falle des Zuschlages für alle Lose bietet die Fa. Jochen Schloß, Jockgrim, die Absperr- und Umleitungsmaßnahmen zu einem Pauschalpreis von 1.800,00 € brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, der preisgünstigsten Bieterin, Fa. Jochen Schloß aus Jockgrim, den Auftrag für die o.g. Maßnahme zum Angebotspreis von **18.403,35 € brutto zu erteilen.**

Finanzmittel sind im Haushalt 2010 vorgesehen.

Beschlussempfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses:

„Den Auftrag für die Baumpflegemaßnahmen im ersten Quartal 2010 in der Ortsgemeinde Jockgrim erhält die preisgünstigste Bieterin, Fa. Jochen Schloß aus Jockgrim, zum Angebotspreis von 18.403,35 € brutto.

Die erforderlichen Absperr- und Umleitungsmaßnahmen sollen ebenfalls von der Fa. Schloß zum Preis von 1.800,- € brutto vorgenommen werden.“

Beschluss:

Den Auftrag für die Baumpflegemaßnahmen im ersten Quartal 2010 in der Ortsgemeinde Jockgrim erhält die preisgünstigste Bieterin, Fa. Jochen Schloß aus Jockgrim, zum Angebotspreis von 18.403,35 € brutto.

Die erforderlichen Absperr- und Umleitungsmaßnahmen sollen ebenfalls von der Fa. Schloß zum Preis von 1.800,- € brutto vorgenommen werden.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 21 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 22.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

Ratsmitglied Cord Heinrich Waltke kommt wieder an den Sitzungstisch zurück.

zu 9 Verlängerung der Tätigkeit der ehrenamtlichen Aufsichtspersonen für den Außenbereich

Ratsmitglied Manfred Welzenbach verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen am 21.02.2008 und am 08.05.2008 folgende Personen zu ehrenamtlichen Aufsichtspersonen für den Außenbereich gem. § 18 GemO gewählt:

Fuhr Alfred
Welzenbach Manfred
Kurka Jürgen
Schmidt Peter
Kern Hermann
Kuhn Armin
Gehrlein Norbert

Ihre Tätigkeit wurde zunächst befristet bis 31.12.2009.
Ihre monatliche Vergütung beträgt 50,-- €.

Der Einsatz dieser genannten Aufsichtspersonen ist auch noch im Jahr 2010 im Bereich der Ortsrandstraße, Hornungsberg, Schemel und Polder erforderlich.

Beschluss:

Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Aufsichtspersonen wird bis 31.12.2010 verlängert.

Anwesend waren: Der Ortsbürgermeister und 21 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 22.

Nein-Stimmen: --.

Enthaltungen: --.

Ratsmitglied Manfred Welzenbach kommt an den Sitzungstisch zurück.

zu 10 **Verschiedenes**

- Ortsbürgermeister Scherer teilt mit, dass nach dem Faschingsumzug die Straßen wieder von einem Reinigungsdienst gesäubert werden. Bei Schnee erfolgt nur die Einsammlung von Flaschen etc. Eine Kehrmaschine ist dann nicht im Einsatz.

- Bürgermeister Schwind führt an, dass sich diverse Verlage bei Unternehmen innerhalb der Verbandsgemeinde Jockgrim gemeldet und mit übersteuerten Anzeigen für eine „Bürgerinformationsbroschüre“ geworben haben.
Diese Anzeigen stehen in keinem Zusammenhang mit der Broschüre der Verbandsgemeinde Jockgrim.

Die kostenpflichtigen Anzeige für die in Bearbeitung befindliche Neuauflage der Bürgerinformationsbroschüre der Verbandsgemeinde werden direkt und ausschließlich von der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim angenommen.

- Ratsmitglied Helmut Gurlin informiert, dass von der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz ein kommunalpolitischer Grundlagenkurs (Vermittlung von Grundkenntnissen sowie Spielregeln und Zusammenhänge in der Kommunalpolitik) voraussichtlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung stattfinden wird.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

Drei Ratsmitglieder verlassen den Sitzungssaal und kommen erst wieder nach TOP 11 zurück.